

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich und wird bzw. wurde in der 2. KW in ortsüblicher Form in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden Daun und Ulmen bekannt gemacht!

Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Winkel,
Az.: 11029-HA.5.1.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794),

f e s t g e s t e l l t .

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der Gemarkung **Winkel**

Bezeichnung			bisher			geändert		
Flur	Flurstück	Lage	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche (m²)	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche (m²)
1	28	Hinter Ratzerath	AGR	IV	5170	AGR	IV	5170
			AGR	V	12671	AGR	V	12650
			AGR	VI	1877	AGR	VI	1688
			GF	III	84	GF	III	294
2	52/8	K 14	K	I	5135	K	I	4977
			S	II	15151	S	II	15309
4	4	Im Oberschlund	GR	V	3722	GR	V	3722
			GR	VII	5624	GR	VII	5624
			NH	II	979	LNH	II	979
			HU	I	1415	HU	I	1415
4	5	Schlundbüsch	NH	II	23842	LNH	II	23842
			SOF	VI	2008	SOF	VI	2008
4	7	Bungert	GR	IV	5589	GR	IV	5589
			GR	VI	3150	GR	VI	3150
			NH	II	1081	LNH	II	1081
4	76	Auf Pierschbach	A	I	4179	A	II	2427
			A	V	1496	A	III	1752
			A	VI	505	A	V	1496
						A	VI	505
4	77	Auf Pierschbach	A	I	870	A	II	870
			A	III	860	A	III	860
			A	V	3910	A	V	3910

Bezeichnung			bisher			geändert		
Flur	Flurstück	Lage	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche (m²)	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche (m²)
5	26	Obere Brühlenbach	GR	V	2361	GR	V	2268
			GF	VII	12	GF	VII	105
			U	I	47	U	I	47
5	36	Schiffelsberg	GR	VI	2919	GR	VII	1148
			GR	VII	1148	AGR	V	5874
			AGR	V	5874	AGR	VI	2919
			HU	II	149	HU	II	149
5	56	Oberm Flörichsweg	GR	IV	7896	GR	IV	7111
			GR	V	7689	GR	V	7690
			GR	VI	1075	GR	VI	1075
			GF	III	121	GF	III	905
5	108	Schiffelsberg	HU	I	31	WEG	VII	2104
			WEG	VII	2073			
6	125	K 14	K	I	3999	K	I	3621
			S	II	1479	S	II	1857
7	44/2	K 14	K	I	3181	K	I	2584
			S	II	1947	S	II	2544
8	38	Im Kleegraben	GR	IV	11725	AGR	IV	11725
			GR	V	1571	AGR	V	1571
8	39	Im Kleegraben	GR	V	4011	AGR	V	4011
8	40	Im Kleegraben	GR	V	1923	AGR	V	1923
11	130/4	B 421	B	I	498	B	I	416
			S	II	650	S	II	732
11	130/7	K 14	K	I	568	K	I	559
			S	II	1890	S	II	1899
11	130/11	K 14	K	I	525	K	I	495
			S	II	1159	S	II	1189
11	139/5	K 14	K	I	4116	K	I	3970
			S	II	6083	S	II	6229
11	157/8	B 421	B	I	1045	B	I	942
			S	II	986	S	II	1089
13	48	Reichelheck	HU	I	4790	LNH	I	4790
13	49	Reichelheck	HU	I	4200	LNH	I	4200
13	50	Reichelheck	HU	I	1950	LNH	I	1950
13	51	Reichelheck	HU	I	1950	LNH	I	1950
13	52	Reichelheck	HU	I	4190	LNH	I	4190
13	70	Ober der Peterskaul	A	IV	2670	A	III	2670
			A	V	1897	A	IV	1897

III. Hinweis:

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde im Juni/Juli/August 2008 von einem amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und Ihnen in den Anhörungsterminen am 27.05.2009 und 10.12.2009 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden durch einen Sachverständigen überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG im Juni/Juli/August 2008 von einem amtlichen Sachverständigen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Reichsbodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150, 3176) ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl des Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Bei einigen Flurstücken wurde die Wertermittlung von Amts wegen geändert.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermitt-

lung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Auf Grund von Feststellungen des DLR-Mosel musste bei einigen Flurstücken die Wertermittlung von Amts wegen geändert werden.

Der Wert der im Zusammenlegungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Zusammenlegungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.
Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.**

Bernkastel-Kues, den 06.01.2010

Im Auftrag

gez. Nina Lux